



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CXXII. Markgraf Johann verleiht denen von Arnim zu Zichow, Zehdenick
und Gerswalde das Dorf Bertikow, das ihnen Achim von Holzendorf
verkauft hat, am 20. Dezember 1473.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

CXXII. Markgraf Johann verleiht denen von Arnim zu Zichow, Zehdenick und Gerswalde das Dorf Bertkow, das ihnen Achim von Holzendorf verkauft hat, am 20. December 1473.

Wy Johans, vonn gots gnadenn Marggraue to Brandenborch etc., Bekennen öffentlich mit dissem briue, dat vor vns komen synt vnse liuen getruwen hennyngk, Claws, hans, Achim vnde Achims broder Sone, veddern vnde bruderen, Alle geheyten von Arnym, to Czychow, Czedenick vnde Gerfz wolde gefeten, vnde hebben vns mit demutigen flyte ersucht vnde gebeden, dat wy em dat dorp Bertkow, das sy von Achim van holczendorpe gekoft hebben, to rechten Manlehne gnediglich verlyhen mochten. Des hebben wy angesehen fulke der gnanten von Arnym flytige bede vnde getruwe willige diante, die sie vnde ere vorfarn vnfern vorfarn vnd vns wenthe her thü gedan hebben vnde hinfurder wol don scholen, vnde en solick obgnant dorp mit allen synen togehoringen, ouersten vnde sydesten, als yd In synen grenitzen gelegen Isz, nichts nicht vthgenohmen, to rechten manlehne vnde gesampter hant recht vnde redelich gelyhen, vnde lyhen en dat, wat wy en von rechts wegen dor an verlyhen scholen vnde mogen, In Craß ditz briues etc. — Datum Coln an der Sprew, am auende Thome Apostoli, Anno etc. LXXIII^o.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche XXV, 67.

CXXIII. Notiz über die Belehnung der Gebrüder Sparre mit Greiffenberg, Günterberg, Hohenfinow und andern Besitzungen, vom Jahre 1473.

Claws, hennink, ludwig vnd Tyle, gebrudere, die Sparren gnant, haben diese nachgeschriben gutere von Marggraue Albrechten, kurfürsten, zu rechten Manlehen vnd gesampter hant empfangen vnd haben defz ein lehenbriue, dar inne die gutere nicht verzeichnet sind. Item Grifenberg, dat Slot vnd Stedicken, mit aller gerechtikeyt, keins vtzgenohmen, Gunterberg mit aller gerechtikeyt vnd der mollen, Item Steynhofel halff mit aller gerechtikeyt, Item dat wuste felt wilmerstorp mit aller gerechtikeyt, Item die hogefynow mit der molne vnd mit aller gerechtikeyt, Item Tormaw mit aller gerechtikeyt, Item to Gestorp ll winspel haberen, Item Jördenstorp dat wuste felt mit aller gerechtikeyt, Item dat halue felt wuste felt zu petzk mit aller gerechtikeyt, Item dat halue felt wustefelt to Schonenberge mit aller gerechtikeyt, Item den See mit aller gerechtikeyt, die dar ligt vp dat wustefelt thu gestorp, dat by Grifenberg ligt, Item einen fryen kan vp den Jacobstorp, die dar ligt vp der Junckfrowen heide. Item Trampe mit aller gerechtikeyt, Item dat wuste felt Berbowm mit aller gerechtikeyt, vthgenohmen twe schilling groschen, die hebben dar die kloster Junckfrowen in Spandow; Item prande gehört In drien mit aller gerechtikeyt; Item In heckelwerck funff scheffel vnd III groschen; Item to danebrige funfsteinhalf hufen mit aller gerechtikeyt. Item to klobbick IX schilling groschen; Item to welfeckendorp vp die frien hofe ll winspel roggem vnd ll winspel hauerem; Item dat wuste dorp Gollstorp mit aller gerechtikeyt, vthgenohmen sößz hufen, die hebben die wolffe. Ock muthen sye da von geuen den kloster Junckfrowen von Trebnicz